

WERKMEISTER
BERTHOLD KRAMP

Roman von RICHARD HOEPNER

67. Fortsetzung

(Nachdruck verboten)

Er hatte kurz abgebrochen und hörte schweigend die Spurke seines Stodes in den feinen Sand. Eine Grünfutterfude holperte in den Hof und hielt an die offenen Tore der Kuhställe zu. Kremzow warf dem Gewann einen flüchtigen Blick nach, und als Kramp wieder antrat, war seine Miene irgendwie besorgt. „Ein Wort von Mann zu Mann, Herr Kramp, habe ich Auslicht, meinen Volken auf See-hof zu behalten, wenn Herr Witterwoon für immer nach hier übergelebt ist.“

„Ich weiß, daß Sie ihn behalten werden, Herr Kremzow.“

„Danke. Sie haben mir eine Zakt von der Seele genommen. Sie werden mich verstehen, Herr Kramp. Da führt man zwei Jahrzehnte auf einer Kultus und wählt Logen mit ihr zusammen. Blödelisch kommt jemand, faust das Ding und fängt an. Motorraden darauf zu bauen. Ich muß jogat laufen, daß ich einen heiligen Schutz bekommen habe.“

Kramp schüttelte den Kopf. „Sie können ohne Sorge sein. Mein Schwiegervater dient gar nicht daran, Sören Åderbom in die Quere zu kommen. Im Gegenteil, deshalb läßt er seine Verlustkonskafft auf dem anderen Ufer aufbauen.“

„Ihre Hände fanden sich zu einem feinen Drud.“

„Also, es bleibt denn dabei, Herr Kramp! Nach dem Essen fahre ich Sie zur Baulstelle.“ Kremzow lachte laufend hinüber auf das Inspektorenhaus, einem roten Backsteinbau, der etwas abseits von den übrigen Gebäuden inmitten eines eingewachsenen Obstgartens lag. „Und wie gesagt, meine Frau und ich würden uns freuen, Sie des Abends mal bei uns zu leben, Herr Kramp! Das heißt, wenn es Ihnen nichts ausmacht.“

„Ich werde kommen.“

Nach einigen Schritten feierte Inspektor Kremzow noch einmal aus: „Rude mag ja ganz gut sein, Herr Kramp, aber der Mensch soll sich nicht einförseln. Dabei kommt nichts heraus. Glauben Sie mir.“

Kramp batte nach dem Mittagessen eine Stunde ausgestritten auf dem Liegestuhl geruht. Das Mädchen aus dem Inspektorenhaus hatte ihm den Stuhl vor einigen Tagen überbrachte. Es lag sich gut darauf, und man war nicht an einem Platz gebunden. Es gab so ruhige, versteckte Stellen im Seedorfer Garten. Er erhob sich und reiste sich abgebunden in die Höhe. Welch ein faules Leben er hier führte; aber er fühlte sich körperlich besser und innerlich ruhiger. Das war die Hauptstufe. Was die vierzehn Tage hier draußen an ihm geschafft hatten. Er begann, Seedorf zu lieben. Die Beliebung seines Zustandes bescherte ihm immer wieder von neuem darin, daß letzten Endes alles für ihn vom körperlichen abhinge. Gefügebundene Ruhe; er alautele datan. In jenen Tagen beobachtete er seine körperlichen Funktionen mit einem gewannnen Misstrauen, und aus jeder Rüdt, die er gut und fest geschlagen hatte, hoffte er neue Hoffnung. Gottlob, es waren die meisten Rüdt so. Wöhrend er den Stuhl zusammenlegte, lag er durch das herabhängende Kantenband der Weide, unter der er geleges-

hatte. Kremzows läppigen, einpännigen Korbwagen über den Hof zuford. Kremzow hatte ihn entdeckt. Er winkte ihm von weitem mit der Betticke zu.

Die Ausfahrt führte am Garten vorbei. Kremzow hielt den Wagen an. Kramp ging hinüber und sprach mit ihm über die Hede. „Schon wieder unterwegs?“

„Man muß, Herr Kramp. Zuerst zum Roggen, dann zur Försterie und von dort zum anderen Ufer. Kann Sie leider nicht einladen mitzufahren, muß den Förster mitnehmen zur Baulstelle. Jungenarme Schweineherde wegen der Feuerstellen, die die die Börde zum Kaffetofen angelegt haben.“

Kramp winkte ab. „Mir liegt auch unsere geistige Börde in den Knödeln.“

„Brr, na ist doch!“ Kremzow nahm das unruhige hin und ber tretende Pferd seher in die Bögel und verjagte die auf und nieder schwirrenden Fliegen mit der Betticke. „Überzeug, das. Es lädt was in der Luft. Wollte Gott, ich hätte meinen Erntefesten erst unter Dach und Fach.“ Sein Gesicht läutete sich wieder auf. „Wie ist's mit heute abend, Herr Kramp? Meine Frau hat ein Spiel aus der Stadt mitgebracht mit Würfeln und so. Toll's Sache!“ Das plötzliche Anrücken des Wagens batte ihn unterbrochen. Zudem gab er dem unruhigen Tier nach. „Halt recht, Taus, los! Allo, auf nachher!“

„Auf nochher!“ Kramp saß dem Kauftauwirbeln Gefügebundene nach, bis es um die Ecke bog.

Die Abende im Inspektorenhaus waren ihm etwas unentbehrliches geworden. Die beiden Kremzows waren gerade, bessere Menschen. Sie waren ein Vorn, aus welchem Kramp Rude hörte. Das Zusammenleben mit ihnen bedeutete ihm soviel wie die Post von zu Hause.

(Fortsetzung folgt.)

Diesen Film muß jeder Deutsche gesehen haben!

Stukas

Ein Karl-Ritter-Film der Ufa

mit

Carl Raddatz / Hannes Stelzer / Ernst von Klipstein / Albert Hahn / Herbert Wilk / O. E. Hasse / Karl John und Else Knott / Marina v. Dittmar

Drehbuch: Karl Ritter u. Felix Lützkendorf. Musik: Herbert Windt.

Herstellungsgruppe u. Spielleitung: K. Ritter

Ein neuer gewaltiger Karl-Ritter-Film, der wieder aus jener meisterhaften Verbindung von dokumentarischen Zeitgeschehen u. filmischer Dramatisierung zu einem ergreifenden u. mitreißenden Erlebnis geworden ist

Staatspolitisch, künstlerisch und volkstümlich wertvoll — Jugendwert

In der Wochenschau: Heute neu

Acht Wochen Kampf im Osten!

Morgen So. 11 Uhr die letzte Märchenvorstellung: Rotkäppchen und der Wolf
3.00 5.45 8.00 Uhr So. 1.30 Uhr

UFA-PALAST

Rheinische Weinstuben

Großer Barbetrieb bis 2 Uhr

Webergasse 8, 1. Stock

Kapelle: Barduo Adamczyk

Gardinen-Industrie Louis Franke
 Wilhelmstr. 28, Rathausstr. 1
 Vorhangstüle/Marquettet
 Maß-Anfertigung
 Kunsthändlerlicher Betrieb
 Telefon 28508

2. Woche - Der große Erfolg!
Frau Luna

Die bezaubernde Tonfilm-Operette der Tobis mit den unvergesslichen und immer populären Melodien von P. LINCKE. In den Hauptrollen: LIZZI WALDMÜLLER / FITA BENKHOFF / IRENE v. MEYENDORFF / ELSE v. MÜLLENDORF / THEO LINGEN / P. KEMP / P. HENCKELS / GEORG ALEXANDER. Spielleitung: Theo Lingen. — Bühne: MELITA — MANUEL — MANOLA — die südamerikanische Tanzschau.

Die neue deutsche Wochenschau

WALHALLA
 2.30, 5.20, 8.00 Uhr, So. 1.00 Uhr — Jugendl. nicht zugelassen

Film-Palast

Sonntag letztmalig im Spielplan:
HANSI KNOTECK und PAUL RICHTER
 in dem Ufa-Film

Der laufende Berg

nach dem Roman von Ludwig Ganghofer

— Jugendl. hat Zutritt —

Die neue Wochenschau bringt:

Neue Freiwillige gegen den Bolschewismus / Kampf in Finnland / Panzervorstoß in der Ukraine / Kriegszugsstrassen der Bolschewisten / Deutsche Kampfflugzeuge greifen an / Vorstoß zum Schwarzen Meer / Pioniere, OT. und Reichsarbeitsdienst im Einsatz / Angriff auf ein Bunkerfeld bei Uman / Flakartillerie vernichtet sowjetische Bomber / Im zerstörten Smolensk / Schwere Kämpfe im Raum des Peipus-Sees / Stukas greifen an! Moskau bekommt die Schlagkraft der deutschen Luftwaffe zu spüren.

Am Montag der Ufa-Film:

Männerwirtschaft

Spielzeiten: Samstag 3.30, 5.45, 8.00, Sonntag 1.15, 3.30, 5.45, 8.00
 Eintrittspreise: 0.50 0.75 1.00 1.25 1.50 2.00



IHREN FILZ-HUT

bekommen Sie preiswert
 umgeformt u. umgearbeitet
 sowie Neuafertigung

Erna Wehle Damenhöfe, Wehrstr. 2
 Ecke Schwalb. Str., Lipp

2. Woche!

Der große Erfolg!

Maria Landrock

eine der reizvollsten jungen Darstellerinnen des deutschen Films
 in dem Siegel-Monopol-Film

Aufruhr im Damenstift

HEDWIG BLEIBTREU - ELISABETH MARKUS
 ERIKA v. THELLMANN - FRIEDA RICHARD
 ERIKA C. ASSNER u. a. m.
 Spielleitung: F. D. Andam

Der Mitautor des unvergessenen Films
„Mädchen in Uniform“
 inszenierte dieses Filmwerk, das eine besondere Note hat: Es ist der Film ohne Männer!

DIE DEUTSCHE WOCHENSCHAU
 „Acht Wochen Kampf im Osten“

THALIA

KIRCHGASSE 72

Wo. 3.30 5.45 8.15 Uhr So. 1.30 Uhr

Jugendliche nicht zugelassen!

APOLLO

MORITZSTRASSE 6

Ein außergewöhnlicher Erfolg!

Das große Lustspiel

Da stimmt was nicht

4 Komiker entfesseln Lachsalven

VIKTOR DE KOWA
 ADELE SANDROCK
 RALPH A. ROBERTS
 LIZZI HOLZSCHUH

Jugendl. nicht zugelassen!

Dazu die neueste Wochenschau

Beginn: Wo. 3.30, 5.45, 8.00 Uhr — So ab 1.00 Uhr

CAPITOL

AM KURHAUS

PAUL HÖRIGER

als schwungvoller, schüchterner Musiker

KARIN KARDT

als süß, Konsoltschäferchen

SYBILLE SCHMITZ

als temperamentvolle Ungarin

IDA WUST

als resolute Frau Mama

HUBERT v. MEYERINCK

als Hochstapler der Musik und Liebe

In dem großen Lustspielfilm

Das Lied der Liebe

Jugendl. ab 14 Jahre zugelassen

Park-Lichtspiele

Wiesbaden-Biebrich

Ruf 61172

Spielplan von Samstag bis Montag

Aus der Wirklichkeit unserer Zeit

u. im Rahmen einer frischbewegten, spannenden Handlung erzählt der neue Tobis-Film

Kopf hoch, Johannes!

Ein Viktor de Kowa-Film mit

ALBRECHT SCHOENHALS

DOROTHEA WIECK

CLAUS DETLEF SIERCK

u. GUNAR MÖLLER

Die Geschichte eines verzogenen Jungen, der

der seine Erlebnisse in einer Nationalpolitischen

Erziehungsanstalt zu sich

selbst und zum Herzen seines ihm entfremdeten

Vaters findet.

Jugendliche haben Zutritt

Die neueste Wochenschau

Beginn: Wo. tgl. 8 Uhr, Sonntag 5 Uhr u. 8 Uhr.

Montag nachmittag 3 Uhr

Sonntag g. nachm. 2 Uhr

Jugendvorstellung

KOPF HOCH JOHANNES

Weinbergschnecken

30 mm Durchmesser, kauft jede Menge (bei größeren Posten hole selbst ab)

Heinrich Schröder, Wiesbaden

Kaiser-Frdr.-Ring 2, Ruf 21702

Gemälde-Restaurator

A. S. Weber, Bahnhofstraße 17, 3.

Schätzungen - Ankauf alter,

defekter Gemälde und alter Gold-

Holzrahmen.

SCALA

Fällig abends 8 Uhr

das große Lachen über

unsere glänzenden Komiker



PONG

der große Grotesk-Komiker

ALBERT SCHORT

mit neuem Repertoire

Riesenbeifall über

HAUSNER

vom Wintergarten Berlin

GINA GINOTTI

mit ihrem Bruder Benito

RODELLA RUIS & ARTIX

die Weltbesten auf dem

Zweirad

TRIO DEL ARTE

das schönste Tanztrio

sowie die weit. Attraktionen

Samstag und Sonntag

nachm. 3.30 Uhr

Familien-Vorstellung

Sichern Sie sich

Karten im Vorverkauf!

Schreibmaschinen

ehr leih verkauft

Hemmen, Neugasse 5

Sonnenberger Kerb

Samstag, 23. August
 Sonntag, 24. August
 Montag, 25. August

Großes Volksfest
 Am 30. u. 31. August
 Nachterb

Wirtschaftsstell**Partei und Wirtschaft**

Sonderbeauftragter für Wirtschaftsförderung und Wirtschaftseinzelz
Mit einer Verfügung vom 20. August 1941 hat Gauleiter und Reichsstatthalter Spenger dem Gauleiter Wilhelm Voß einen Sonderbefehl erlassen. Die Verfügung hat folgenden Wortlaut:

„Der Hindernis auf die entscheidenden Aufgaben der NSDAP im Rahmen der Wirtschaft habe ich Gauleiter Voß den Sonderbefehl erteilt, daß er die Wirtschaftseinzelz mit dem gleichen Takt überzeugt, Wirtschaftsförderung und Sonderbeauftragter für Wirtschaftsförderung und Wirtschaftseinzelz“ Gauleiter Voß ist mit diesem Arbeitsgebiet unmittelbar unterstellt. ges. Spenger.

Aenderung von Steuergesetzen

Im Reichsgericht wird eine Beförderung über die Anwendung von Steuergesetzen verhandelt, zunächst die Beförderung des Kriegsministers in das Steuergesetz des verantwortlichen Unternehmens gegenüber dem ansonsten Kapitalnot. Die nötigen Personen unterliegen seit Beginn des Krieges dem Kriegsausfallzug zur Einkommensteuer, die Kapitalgegenstände gegenüber unterliegen nicht einem Kriegsausfallzug zur Körperschaftsteuer. Die Beförderung dieses Kriegsministers geschieht durch eine einkommensteuerliche Entlastung des verantwortlichen Unternehmens, also der durchführenden Einzelgewerbetreibenden, der Mitunternehmer von Personalgemeinschaften und der durchführenden Hand- und Forstwirtschaft durch fiktive Beförderung der Kapitalgesellschaften. Das wird durch einkommensteuerliche Entlastung des verantwortlichen Unternehmens ansonsten Kapitalnot entgegengestellt. Die steuerliche Entlastung besteht darin, daß während der Dauer der Erledigung des Kriegsausfallzuges zur Einkommensteuer auf Anteil 50% des nicht einkommensteuerlichen Gewinnes aus Gewerbebetrieb, höchstens über 10% des gelösten Gewinnes aus Gewerbebetrieb, für den Einkommensteuer und vom Kriegsausfallzug zur Einkommensteuer fest bleibt; Unternehmer und Mitunternehmer sollen da-

Einhaltungserfordernis der Front und Opferfreudigkeit der Heimat können den Sieg Hill aus durch dein Opfer zur leichten Straßenkundgebung des 2. Kriegshilfswerkes für das Deutsche Rote Kreuz.

Das Deutsche Berufserziehungswerk
Kreiswaltung Wiesbaden

Neue Abendlehrgemeinschaften für Berufstätige beginnen wieder im Laufe der kommenden Monate.

Es wird vorbereitet, bzw. es werden noch Anmeldungen entgegengenommen für:

1. Bau

Fachzeichnen I

2. Eisen und Metall

Techn. Zeichnen II
Techn. Zeichnen IV
Anmeldeschluß: 2. September 1941,
Techn. Rechnen I
Anmeldeschluß: 2. September 1941,
Techn. Rechnen II
Refa-Grundlehrgemeinschaft
Autogenschweißen
Elektroschweißen

3. Handel und Industrie

Schönschreiben
Plakatschrift I
Buchhaltung I—III
Der techn. Kaufmann

4. Fremdenverkehr

Lehrgemeinschaft für un- bzw. angelehrtes Bedienungspersonal

5. Häusgehilfen

Kochen I—II
Nähen (Kleider)
Anmeldeschluß: 28. August 1941.

Ferner führen wir laufend Lehrgemeinschaften für „Verkäuferin auf Zeit“ durch.

Anmeldungen zu obengenannten Lehrgemeinschaften nimmt entgegen: die Deutsche Arbeitsfront, Kreiswaltung Wiesbaden, Haupt-Abt. für Berufserziehung, an Betriebsführung, Wiesbaden, Luisenstr. 41, 2. Stock, Zim. 13, in der Zeit von 8—11.30 Uhr und 14—17 Uhr, außer Mittwoch und Samstag.

Prospekte für die beiden Fernschulen „Der Weg zur Ingenieurschule“ und „Der neuzeitliche Kaufmann“ sind ebenfalls hier erhältlich.

DRESDNER BANK
Filiale Wiesbaden
Taunusstraße 3
gegenüber dem Kochbrunnen**Spareinlagen**

gegen Sparbuch

werden zur Verzinsung

entgegengenommen

Rasche Bedienung an unserem Sparschalter!



durch angeregt werden, einen möglichst großen Teil ihres Gewinnes im Betrieb zu belassen. Die stärkste Belastung der Kapitalgesellschaften besteht darin, daß von unbedenklich Körperschaftsflüchtigen, deren Einkommen mehr als 50.000 RM beträgt, und von allen belasteten Körperschaftsflüchtigen ein Kriegsausfallzug zur Körperschaftsteuer in Höhe von 25% erhoben wird.

Die Steueränderungsverordnung steht weiter vor, doch die Urteile des Reichsgerichts vom 1. September 1941 ist nicht mehr erheblich. Die Beförderung führt zu einer Abrechnung mit der Wirtschaft und in der Verwaltung. Die Erhebung der Umsatzsteuer, die vor dem 1. September 1941 entstanden ist, bleibt unberührt.

Der Erste gewollte Forderungsrecht ist durch die Verordnung von der Wertpapiersteuer hergestellt. Es handelt sich um den Bezug auf die ermäßigte Wertpapiersteuer bei dem Erwerb von Forderungsrechten gegen inländische öffentliche Kreditanstalten, inländische Hypothekendarlehen, inländische Schiffspapiere, inländische Eisenbahngesellschaften und gemeinnützige Wohnungsunternehmen. Die Fassung führt zu einer Verbilligung des Rechtes, die von den bezeichneten Institutionen gewollt werden. Auch auf die Kreditanstalten des Bankenwesens wird die Kreditverbilligung

schließlich ausgeweitet, die Steueränderungsverordnung eine bessere Anpassung der Beförderung an die Einkommensteuer. Körperschaftsteuer an veränderte Einkommensverhältnisse vor.

SS 35 Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes hat eine neue Fassung erhalten, nach der das Mindestamt die Beförderung der Steuer anpassen kann, die sich für den laufenden Beauftragungszeitraum nachvollziehlich ergeben wird. Dadurch sind die bisdorffigen SS 36 und 37 des Einkommensteuergesetzes hinfällig geworden.

Von den Messen. Auf der 29. Deutschen Ostmesse (Röhrigerhof (12.—16. Oktober) wird eine Gemeinschaftsschau „Gefüge in der Handwirtschaft“ gezeigt werden. — Die Leipziger Frühmesse wird einen Ausbau erfahren. Für die Herbstmesse 1941 haben sich mehr als 800 Firmen als Aussteller gemeldet. Es befinden sich Angebote bis zum Frühjahr 1942 die geplante Erweiterung zu beginnen. Die gesamte Ausstellungsfläche wird dann 15.000 Quadratmeter betragen, gegenwärtig 12.800 Quadratmeter. — Die Prager Herbstmesse (7.—14. September) wird eine umfassende Übersicht über das reich geplante Erzeugungsprogramm der Industrie des Protektorates Böhmen und Mähren sowie zahlreichen an der Messe teilnehmenden reichsdeutschen Firmen bieten. Etwa 2000 Firmen nehmen an der Messe teil. — Die Hermannshäder Messe wird vom 14.—20. September 1941 durchgeführt.

Enthaltene Wirtschaft ist in größerem Rahmen zu beteiligen. Vor

allem werden zahlreiche bedeutsame Wirtschaftsunternehmen als Einzelaustrittler hervortreten und einen Überblick über die Leistungsfähigkeit der holländischen Wirtschaft geben. — Auf der Wiener Herbstmesse 1941 werden auf dem Gelände der technischen Messe „Heimliche Kraftstufe im Vierjahresplan“ gezeigt werden. Der Generalbevollmächtigte für das deutsche Kraftfahrwesen, General von Schell, hat das Protokoll über diesen Teil der Messe übernommen.

Berliner Woche vom 23. August. Auch zum Wochenende zeigen die Notierungen überlegend an. Die Kursgestaltung war jedoch nicht ganz einheitlich. Rheinisch-Siemens und Continental dichten je 2% ein. Wintershall, Zeiss-Waldholz und Vattenfall erhöhen mit 2% und 1% bzw. 1% und 1% die Kursnotierungen. 4. Geschäft erzielten mit 1% und 1% bzw. 1% und 1% die Borsum-Union plus 2% Reichsdeutschland. Darmstädter Union plus 2% und 1% Reichsdeutschland. Vom 20. August. Tendenz: Weiter fall. VDR gewinnen 0.4%. Renten fällt unverändert. Tagesgeld 15%.

Notierungen vom 22. August. Berlin: Vereinigte Stahlwerke 1614, Berlin 2124; Reichsdeutschland 1614; Frankfurter Zeitung: 24. September 1940, Südwestdeutsche Industrie 233, Berlin und Bitterfeld 490; Schwedt 197; Conti-Gummi 229; Berlin 218; Darmstadt 211; am Montagmorgen: Reichsdeutschland 161; Steuerzettel 1700%; im Freitagnachmittag: Vereinigte Frankfurter Schuh 123, El. Bod. Wolle 140.

Silbenrätsel

„Unbedürftiges Jungsie“

al — ho — brei — co — de — do — dra — e — es — eu — gar — ge — haus — in — ja — fla — nla — fid — fi — ma — me — mi — neil — ni — ni — no — re — re — sel — si — lac — sel — ie — tät — ten — u — us — da — ver

Die ersten und letzten Buchstaben nachfolgender dreizehn Wörter ergeben — von oben nach unten gelesen — ein Zitat, 1 — 1 Buchstabe.

1. Unterhaltungsspiel. 2. geographischer Bezug. 3. griechischer Mathematiker. 4. Fließ in Oldenburg. 5. Lebendart. 6. Schubz. 7. Säur aus „Don Carlos“. 8. Zeitung in Oberholz. 9. Bühnenstück. 10. Stadt in Oldenburg. 11. spanisches Schloß. 12. Werbung. 13. kleineres Gebäude.

Aufführung zu „Deutscher Seeheld“ in Nr. 191: 1. Gabe — 1. Kappe — 1. 3. Woche — 1. 4. Woche — 1. Satte — 1. 5. Kappe — 1. 7. Woche — 1. 8. Woche — 1. Graf Spee.

Sport-Kalender**Handball**

SS 20. Röhrigerhof. 22. August 1941, 18 Uhr. Rudolf-Merck-Saal. Reichsbahn-SS. Wiesbaden — SS 21. 1910 Wiesbaden. 23. August 1941, 19.15 Uhr. Reichsbahnplatz. Luftwaffen-SS. Wiesbaden — SS 22. 1911 Wiesbaden. 24. August 1941, 11 Uhr. Reichsbahnplatz.

Nachlass-Versteigerung

Montag, 25. August 1941, vormittags 9½ Uhr, durchgehend ohne Pause, versteigere ich im Hause

Wiesbaden, Walkmühlstraße 41

aus örischem Besitz:

1. schwarzes Piano

1. moderne Küchenanrichtung

4 alte Gemälde (Tierstilleben)

Polstergarnitur: Sofa, 2 Sessel, einz. Sofa, Polster- u. Rohrfußhle, Korbessel, Auszug

u. a. Tische, Frälerspiegel mit Trümo, Goldspiegel, Etagere, Büstenständer, Waschkommode m. Marmor u. Spiegel, Kommoden, Nöchtische, Toilettenische, zwei 20hr. Kleid-Schränke, Wand- u. Standuhren, Tepiche, 3 sehr gute Vorlagen, Beleuchtungen, Nachzisch- u. Tischlampen, Globus, Barometer, Waschparfüm, Ofenschirm, Regale, Pierieren, Damenkleidungsstücke, Hermelinpelzkragen, Schmuckaschen, Nipp- u. Aufstellsachen, 2 Meissen-Aufsätze, Stiche, Staubsauger, Schleißkorb, Krankentrugstuhl, Bettkiste, Küchenuhr, Küchenwaage u. a. m. freiwillig gegen Barzahlung.

Bestichtigung eine Stunde vor Beginn.

Julius Jäger

Taxator, bebildigt u. öffentl. bestellt. Versteigerer

Luisenstraße 9

Fernruf 22448

„Was fragt zum Doktor?“



„Was fragt zum Doktor?“

Filmgold-Holzdraht-Verdunklungs-Rollo

Heinr. Müller

— apotheker —

Großwilsdorf 2

**Warum**

SPALT-TABLETTE? Beim Kopfschmerz wirken Nerven, Blutbeschaffenheit und Blutbewegung zusammen, so kommt es, daß die Ursachen selbst nicht immer im Kopf zu liegen brauchen. Gerade weil der Kopfschmerz aber an seinen verstopften Wurzeln angepackt werden muß, sind die bekannten „Spalt-Tabletten“ geschaffen worden.

„Spalt-Tabletten“ sind ein Kombinationspräparat, das auch die spanischen Ursachen der Kopfschmerzen bekämpft, und zwar in einer dem Körper verträglichen Form. Die guten Erfahrungen mit „Spalt-Tabletten“ haben zu einer sich täglich steigenden Beliebtheit geführt.

Zu haben in allen

KOSSA WILHELM

apotheke

Wiesbaden

und anderen Apotheken.

„Spalt-Tabletten“

Wiesbaden

und anderen Apotheken.

Amtliche Bekanntmachungen

Am 29. August 1941 findet in der Zeit von 8 bis 13.30 Uhr auf dem Standortübungsgelände Wiesbaden (Gemarkung: Bielefeld, Hämmerchen, Richtenhof, Rodenmeier) Schießübungen der Wehrmacht statt. Das gefährdete Gelände ist an den Hauptwegesinnbildungen durch Militärpersonen abgesperrt.

In alle Fahngäste (Waldarbeiter, Holzjäger, etc.) ergeht die Mahnung, vorichtig zu sein und den Bewegungen der absperrenden Soldaten unbedingt Folge zu leisten.

Wiesbaden, den 22. August 1941.

Der Polizeipräsident.

Bettfedern u. Daunen

liefer und reinigt
mit moderner Anlage

Möbelhaus Joh. Embs

Inh. Embs u. Sohn

W.-Schiertstein, Rheinstr. 9, Ruf 60291

Haararbeiten

in naturgetreuer Ausführung

Dauerwellen

in schonendster Behandlung

Haarfärben

in prachtvollen natürlichen Tönen,
auch bei verfärbtem Haar

Otto Jacobi

Hotel Nassauer Hof
Wilhelmstraße 56 — gegenüber
Brunnenkonzern — Ruf 27375Ausführung durch erfahrene Fachkräfte
Gewissenhafte Beratung unverbindlich

Verloren - Gefunden

Not Sportlaie
Geld, Brot, Te
Leutnant verl.
Abbau, etc. Bel.
König, Dachheim
Kohlehe.

Kortemonie
m. Geld, Brot, Te
Leutnant verl.
Abbau, etc. Bel.
König, Dachheim
Kohlehe.

Kortemonie
m. Geld, Brot, Te
Leutnant verl.
Abbau, etc. Bel.
König, Dachheim
Kohlehe.

Die Person,
welche das als
Armband
mit Aquamarin-
stein gefunden
hat, ist gebeten,
und wird von
diesem wieder
erkannt. Sie w.
aufgefordert, dass
innerhalb von
3 Tagen, wenn
nicht anders oder
verordnet, die
Armband, ob
zweck, den sonst
angezeigt ist, w.
Rückgabe erfordert.

Br. Alttentofel
mit Papieren,
Schlüssel u.
Donnerstagab.
wurde gefunden.
Es ist gebeten,
und wird von
diesem wieder
erkannt. Sie w.
aufgefordert, dass
innerhalb von
3 Tagen, wenn
nicht anders oder
verordnet, die
Armband, ob
zweck, den sonst
angezeigt ist, w.
Rückgabe erfordert.

Unterricht

Städtische
in 3. Kl. garantiert
seitens Börsen
Rücksicht. 9. 2.
Sprechst. 1. 3.

Städtische
in 3. Kl. garantiert
seitens Börsen
Rücksicht. 9. 2.
Sprechst. 1. 3.

8.14-13 Uhr

Bornheim-Kurhaus,
Beginn 1. Oft.
Dreieck, Biebrich
Haus-Schule,
Kahlstraße 63.
Tel. 25766.

Die Person,
welche das als
Armband
mit Aquamarin-
stein gefunden
hat, ist gebeten,
und wird von
diesem wieder
erkannt. Sie w.
aufgefordert, dass
innerhalb von
3 Tagen, wenn
nicht anders oder
verordnet, die
Armband, ob
zweck, den sonst
angezeigt ist, w.
Rückgabe erfordert.

Die Person,
welche das als
Armband
mit Aquamarin-
stein gefunden
hat, ist gebeten,
und wird von
diesem wieder
erkannt. Sie w.
aufgefordert, dass
innerhalb von
3 Tagen, wenn
nicht anders oder
verordnet, die
Armband, ob
zweck, den sonst
angezeigt ist, w.
Rückgabe erfordert.

Staatl. Hochschule für Musik, Leipzig

Dir. Prof. Walther Davission

Vollständige Ausbildung in allen Zweigen der Tonkunst.
Königlich-Musikalischer Institut: Leitung Prof. Dr. Dr. Karl Straube

Hochschule für Musikziehung. Seminar für Schulmusik, Seminar für Musikerzieher und St. M. Musikerzieher.

Hochschule für darstellende Kunst. Opern-, Operett-, Opern- und Schauspielkunst.

Anmeldungen für das Wintersemester 1941/42 bis 20. Sept. 1941.

Brospiele unentgeltlich durch das Schreibstimmer.

KARTOFAN

Kartoffelsalatkunstschule (bekannt, bewährt).
Wirksamster Schutz gegen Fäulnis und Kellerkelimation, unschädlich für Mensch und Tier.

- Bestellen Sie schon heute bei Ihrem Händler,
Genossenschaft oder direkt:

Chemische Fabrik Wiesbaden
Wiesbaden-Dotzheim — Fernruf 22948

Jetzt auch in Biebrich am Rhein

Massage- und Heißluft-Institut
Fülpflege und Bäder aller Art

Kurt Mehner

W.-Biebrich — Rathausstraße 9
Anmeldung erbeten Ruf 60261

Zu allen Kassen zugelassen

Jugendmusikschule Wiesbaden

Die Leitung und Verwaltung der Jugendmusikschule Wiesbaden wurde ab 1. Juli 1941 von der Hitlerjugend übernommen. Die Jugend ist zum 18. und 21. Alter bis zum 21. Lebensjahr, die an den Klassen für rhythmische Erziehung teilnehmen, oder ein Volksinstrument, ein Streich- oder Blasinstrument, willig erlernen wollen, können an der Schulzeitübung der Hitlerjugend jetzt noch annehmen werden. Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder mündlich an den Leiter der Jugendmusikschule, Wehrmachts-Haus, Wiesbaden, Adolf-Hitler-Straße 10, Herbert-Kettner-Straße 28. Die Sonnabend erwartet und die Anmeldung für Streich- und Blasinstrumente. Die nach Bedarf werden in den Klassen Zweielfrei erledigt, um auch für die Jugendjugend die hiliige Erlernung eines Instrumentes zu ermöglichen. Der Unterricht an der Jugendmusikschule beginnt wieder am Mittwoch, den 27. August 1941.

Rhythmische Erziehung: Das technischen Gründen beginnt der rhythmische Unterricht für die Kinder und Jugendlichen in der Biebrichstraße (Grenzlinie Silber-Straße) erst am Dienstag, den 2. September 1941.

Abendsonnabend: Herr Al. Dobler nimmt seinen Unterricht am Dienstag, den 2. September 1941, wieder auf (Entsprechend wie bisher). Freitags, 19. September 1941, 15. und 22. September 1941, 12. und 19. September 1941, 16. und 23. September 1941, 13. und 20. September 1941, 14. und 21. September 1941, 15. und 22. September 1941, 16. und 23. September 1941, 17. und 24. September 1941, 18. und 25. September 1941, 19. und 26. September 1941, 20. und 27. September 1941, 21. und 28. September 1941, 22. und 29. September 1941, 23. und 30. September 1941, 24. und 31. September 1941, 25. und 2. Oktober 1941, 26. und 3. Oktober 1941, 27. und 4. Oktober 1941, 28. und 5. Oktober 1941, 29. und 6. Oktober 1941, 30. und 7. Oktober 1941, 31. und 8. Oktober 1941, 32. und 9. Oktober 1941, 33. und 10. Oktober 1941, 34. und 11. Oktober 1941, 35. und 12. Oktober 1941, 36. und 13. Oktober 1941, 37. und 14. Oktober 1941, 38. und 15. Oktober 1941, 39. und 16. Oktober 1941, 40. und 17. Oktober 1941, 41. und 18. Oktober 1941, 42. und 19. Oktober 1941, 43. und 20. Oktober 1941, 44. und 21. Oktober 1941, 45. und 22. Oktober 1941, 46. und 23. Oktober 1941, 47. und 24. Oktober 1941, 48. und 25. Oktober 1941, 49. und 26. Oktober 1941, 50. und 27. Oktober 1941, 51. und 28. Oktober 1941, 52. und 29. Oktober 1941, 53. und 30. Oktober 1941, 54. und 31. Oktober 1941, 55. und 1. November 1941, 56. und 2. November 1941, 57. und 3. November 1941, 58. und 4. November 1941, 59. und 5. November 1941, 60. und 6. November 1941, 61. und 7. November 1941, 62. und 8. November 1941, 63. und 9. November 1941, 64. und 10. November 1941, 65. und 11. November 1941, 66. und 12. November 1941, 67. und 13. November 1941, 68. und 14. November 1941, 69. und 15. November 1941, 70. und 16. November 1941, 71. und 17. November 1941, 72. und 18. November 1941, 73. und 19. November 1941, 74. und 20. November 1941, 75. und 21. November 1941, 76. und 22. November 1941, 77. und 23. November 1941, 78. und 24. November 1941, 79. und 25. November 1941, 80. und 26. November 1941, 81. und 27. November 1941, 82. und 28. November 1941, 83. und 29. November 1941, 84. und 30. November 1941, 85. und 31. November 1941, 86. und 1. Dezember 1941, 87. und 2. Dezember 1941, 88. und 3. Dezember 1941, 89. und 4. Dezember 1941, 90. und 5. Dezember 1941, 91. und 6. Dezember 1941, 92. und 7. Dezember 1941, 93. und 8. Dezember 1941, 94. und 9. Dezember 1941, 95. und 10. Dezember 1941, 96. und 11. Dezember 1941, 97. und 12. Dezember 1941, 98. und 13. Dezember 1941, 99. und 14. Dezember 1941, 100. und 15. Dezember 1941, 101. und 16. Dezember 1941, 102. und 17. Dezember 1941, 103. und 18. Dezember 1941, 104. und 19. Dezember 1941, 105. und 20. Dezember 1941, 106. und 21. Dezember 1941, 107. und 22. Dezember 1941, 108. und 23. Dezember 1941, 109. und 24. Dezember 1941, 110. und 25. Dezember 1941, 111. und 26. Dezember 1941, 112. und 27. Dezember 1941, 113. und 28. Dezember 1941, 114. und 29. Dezember 1941, 115. und 30. Dezember 1941, 116. und 31. Dezember 1941, 117. und 1. Januar 1942, 118. und 2. Januar 1942, 119. und 3. Januar 1942, 120. und 4. Januar 1942, 121. und 5. Januar 1942, 122. und 6. Januar 1942, 123. und 7. Januar 1942, 124. und 8. Januar 1942, 125. und 9. Januar 1942, 126. und 10. Januar 1942, 127. und 11. Januar 1942, 128. und 12. Januar 1942, 129. und 13. Januar 1942, 130. und 14. Januar 1942, 131. und 15. Januar 1942, 132. und 16. Januar 1942, 133. und 17. Januar 1942, 134. und 18. Januar 1942, 135. und 19. Januar 1942, 136. und 20. Januar 1942, 137. und 21. Januar 1942, 138. und 22. Januar 1942, 139. und 23. Januar 1942, 140. und 24. Januar 1942, 141. und 25. Januar 1942, 142. und 26. Januar 1942, 143. und 27. Januar 1942, 144. und 28. Januar 1942, 145. und 29. Januar 1942, 146. und 30. Januar 1942, 147. und 31. Januar 1942, 148. und 1. Februar 1942, 149. und 2. Februar 1942, 150. und 3. Februar 1942, 151. und 4. Februar 1942, 152. und 5. Februar 1942, 153. und 6. Februar 1942, 154. und 7. Februar 1942, 155. und 8. Februar 1942, 156. und 9. Februar 1942, 157. und 10. Februar 1942, 158. und 11. Februar 1942, 159. und 12. Februar 1942, 160. und 13. Februar 1942, 161. und 14. Februar 1942, 162. und 15. Februar 1942, 163. und 16. Februar 1942, 164. und 17. Februar 1942, 165. und 18. Februar 1942, 166. und 19. Februar 1942, 167. und 20. Februar 1942, 168. und 21. Februar 1942, 169. und 22. Februar 1942, 170. und 23. Februar 1942, 171. und 24. Februar 1942, 172. und 25. Februar 1942, 173. und 26. Februar 1942, 174. und 27. Februar 1942, 175. und 28. Februar 1942, 176. und 29. Februar 1942, 177. und 1. März 1942, 178. und 2. März 1942, 179. und 3. März 1942, 180. und 4. März 1942, 181. und 5. März 1942, 182. und 6. März 1942, 183. und 7. März 1942, 184. und 8. März 1942, 185. und 9. März 1942, 186. und 10. März 1942, 187. und 11. März 1942, 188. und 12. März 1942, 189. und 13. März 1942, 190. und 14. März 1942, 191. und 15. März 1942, 192. und 16. März 1942, 193. und 17. März 1942, 194. und 18. März 1942, 195. und 19. März 1942, 196. und 20. März 1942, 197. und 21. März 1942, 198. und 22. März 1942, 199. und 23. März 1942, 200. und 24. März 1942, 201. und 25. März 1942, 202. und 26. März 1942, 203. und 27. März 1942, 204. und 28. März 1942, 205. und 29. März 1942, 206. und 30. März 1942, 207. und 31. März 1942, 208. und 1. April 1942, 209. und 2. April 1942, 210. und 3. April 1942, 211. und 4. April 1942, 212. und 5. April 1942, 213. und 6. April 1942, 214. und 7. April 1942, 215. und 8. April 1942, 216. und 9. April 1942, 217. und 10. April 1942, 218. und 11. April 1942, 219. und 12. April 1942, 220. und 13. April 1942, 221. und 14. April 1942, 222. und 15. April 1942, 223. und 16. April 1942, 224. und 17. April 1942, 225. und 18. April 1942, 226. und 19. April 1942, 227. und 20. April 1942, 228. und 21. April 1942, 229. und 22. April 1942, 230. und 23. April 1942, 231. und 24. April 1942, 232. und 25. April 1942, 233. und 26. April 1942, 234. und 27. April 1942, 235. und 28. April 1942, 236. und 29. April 1942, 237. und 30. April 1942, 238. und 1. Mai 1942, 239. und 2. Mai 1942, 240. und 3. Mai 1942, 241. und 4. Mai 1942, 242. und 5. Mai 1942, 243. und 6. Mai 1942, 244. und 7. Mai 1942, 245. und 8. Mai 1942, 246. und 9. Mai 1942, 247. und 10. Mai 1942, 248. und 11. Mai 1942, 249. und 12. Mai 1942, 250. und 13. Mai 1942, 251. und 14. Mai 1942, 252. und 15. Mai 1942, 253. und 16. Mai 1942, 254. und 17. Mai 1942, 255. und 18. Mai 1942, 256. und 19. Mai 1942, 257. und 20. Mai 1942, 258. und 21. Mai 1942, 259. und 22. Mai 1942, 260. und 23. Mai 1942, 261. und 24. Mai 1942, 262. und 25. Mai 1942, 263. und 26. Mai 1942, 264. und 27. Mai 1942, 265. und 28. Mai 1942, 266. und 29. Mai 1942, 267. und 30. Mai 1942, 268. und 31. Mai 1942, 269. und 1. Juni 1942, 270. und 2. Juni 1942, 271. und 3. Juni 1942, 272. und 4. Juni 1942, 273. und 5. Juni 1942, 274. und 6. Juni 1942, 275. und 7. Juni 1942, 276. und 8. Juni 1942, 277. und 9. Juni 1942, 278. und 10. Juni 1942, 279. und 11. Juni 1942, 280. und 12. Juni 1942, 281. und 13. Juni 1942, 282. und 14. Juni 1942, 283. und 15. Juni 1942, 284. und 16. Juni 1942, 285. und 17. Juni 1942, 286. und 18. Juni 1942, 287. und 19. Juni 1942, 288. und 20. Juni 1942, 289. und 21. Juni 1942, 290. und 22. Juni 1942, 291. und 23. Juni 1942, 292. und 24. Juni 1942, 293. und 25. Juni 1942, 294. und 26. Juni 1942, 295. und 27. Juni 1942, 296. und 28. Juni 1942, 297. und 29. Juni 1942, 298. und 30. Juni 1942, 299. und 31. Juni 1942, 300. und 1. Juli 1942, 301. und 2. Juli 1942, 302. und 3. Juli 1942, 303. und 4. Juli 1942, 304. und 5. Juli 1942, 305. und 6. Juli 1942, 306. und 7. Juli 1942, 307. und 8. Juli 1942, 308. und 9. Juli 1942, 309. und 10. Juli 1942, 310. und 11. Juli 1942, 311. und 12. Juli 1942, 312. und 13. Juli 1942, 313. und 14. Juli 1942, 314. und 15. Juli 1942, 315. und 16. Juli 1942, 316. und 17. Juli 1942, 317. und 18. Juli 1942, 318. und 19. Juli 1942, 319. und 20. Juli 1942, 320. und 21. Juli 1942, 321. und 22. Juli 1942, 322. und 23. Juli 1942, 323. und 24. Juli 1942, 324. und 25. Juli 1942, 325. und 26. Juli 1942, 326. und 27. Juli 1942, 327. und 28. Juli 1942, 328. und 29. Juli 1942, 329. und 30. Juli 1942, 330. und 31. Juli 1942, 331. und 1. August 1942, 332. und 2. August 1942, 333. und 3. August 1942, 334. und 4. August 1942, 335. und 5. August 1942, 336. und 6. August 1942, 337. und 7. August 1942, 338. und 8. August 1942, 339. und 9. August 1942, 340. und 10. August 1942, 341. und 11. August 1942, 342. und 12. August 1942, 343. und 13. August 1942, 344. und 14. August 1942, 345. und 15. August 1942, 346. und 16. August 1942, 347. und 17. August 1942, 348. und 18. August 1942, 349. und 19. August 1942, 350. und 20. August 1942, 351. und 21. August 1942, 352. und 22. August 1942, 353. und 23. August 1942, 354. und 24. August 1942, 355. und 25. August 1942, 356. und 26. August 1942, 357. und 27. August 1942, 358. und 28. August 1942, 359. und 29. August 1942, 360. und 30. August 1942, 361. und 31. August 1942, 362. und 1. September 1942, 363. und 2. September 1942, 364. und 3. September 1942, 365. und 4. September 1942, 366. und 5. September 1942, 367. und 6. September 1942, 368. und 7. September 1942, 369. und 8. September 1942, 370. und 9. September 1942, 371. und 10. September 1942, 372. und 11. September 1942, 373. und 12. September 1942, 374. und 13. September 1942, 375. und 14. September 1942, 376. und 15. September 1942, 377. und 16. September 1942, 378. und 17. September 1942, 379. und 18. September 1942, 380. und 19. September 1942, 381. und 20. September 1942, 382. und 21. September 1942, 383. und 22. September 1942, 384. und 23. September 1942, 385. und 24. September 1942, 386. und 25. September 1942, 387. und 26. September 1942, 388. und 27. September 1942, 389. und 28. September 1942, 390. und 29. September 1942, 391. und 30. September 1942, 392. und 31. September 1942, 393. und 1. Oktober 1942, 394. und 2. Oktober 1942, 395. und 3. Oktober 1942, 396. und 4. Oktober 1942, 397. und 5. Oktober 1942, 398. und 6. Oktober 1942, 399. und 7. Oktober 1942, 400. und 8. Oktober 1942, 401. und 9. Oktober 1942, 402. und 10. Oktober 1942, 403. und 11. Oktober 1942, 404. und 12. Oktober 1942, 405. und 13. Oktober 1942, 406. und 14. Oktober 1942, 407. und 15. Oktober 1942, 408. und 16. Oktober 1942, 409. und 17. Oktober 1942, 410. und 18. Oktober 1942, 411. und 19. Oktober 1942, 412. und 20. Oktober 1942, 413. und 21. Oktober 1942, 414. und 22. Oktober 1942, 415. und 23. Oktober 1942, 416. und 24. Oktober 1942, 417. und 25. Oktober 1942, 418. und 26. Oktober 1942, 419. und 27. Oktober 1942, 420. und 28. Oktober 1942, 421. und 29. Oktober 1942, 422. und 30. Oktober 1942, 423. und 31. Oktober 1942, 424. und 1. November 1942, 425. und 2. November 1942, 426. und 3. November 1942, 427. und 4. November 1942, 428. und 5. November 1942, 429. und 6. November 1942, 430. und 7. November 1942, 431. und 8. November 1942, 432. und 9. November 1942, 433. und 10. November 1942, 434. und 11. November 1942, 435. und 12. November 1942, 436. und 13. November 1942, 437. und 14. November 1942, 438. und 15. November 1942, 439. und 16. November 1942, 440. und 17. November 1942, 441. und 18. November 1942, 442. und 19. November 1942, 443. und 20. November 1942, 444. und 21. November 1942, 445. und 22. November 1942, 446. und 23. November 1942, 447. und 24. November 1942, 448. und 25. November 1942, 449. und 26. November 1942, 450. und 27. November 1942, 451. und 28. November 1942, 452. und 29. November 1942, 453. und 30. November 1942, 454. und 31. November 1942, 455. und 1. Dezember 1942, 456. und 2. Dezember 1942, 457. und 3. Dezember 1942, 458. und 4. Dezember 1942, 459. und 5. Dezember 1942, 460. und 6. Dezember 1942, 461. und 7. Dezember 1942, 462. und 8

Stellen-Angebote

Weißt. Person

Tägl. Kontrollen

in Dauerstellung

(evtl. halbe T.)

sofort gelucht.

Angest. m. Ge-

bätsanträgen

erbet. v. W. 226

an den T. 226

Gem. Fräulein

für interessante

Tätigkeiten im

Bürohandel mit

Leibbediener

sucht.

Schwartz,

Kleinstraße 43.

Zum Verkauf in

kleinem Café i.

Sonntag nachm.

gegen, ehrliches

Fräulein od. Frau

gel. Auf Wunsch

anbet. T. 226

oder später gesucht.

Männer

Sol.

Moritzstraße 34.

Haushälterin,

tägl. vorm. 3

S. 12. gelucht.

Kleid.

Fräulein

Fräulein

Frau

sofort gelucht.

Geldverkehr

Ges. 20 000 M.
1. Stelle, auf
Wohnhaus mit
7900 Mf. Miet-
eins. mögl. n.
g. Scherl. Rücks.
Ende Okt. d. J.
gelucht. Ang. u.
Ang. S 927 T.B.

Hypothekenkapital
erststellig 4% — Vollauszahl.
zweitstellig 5% — Vollauszahlung
beschafft lautend (bei unverbindl.
eingeh. Beratung d. Fachkräfte).

SCHELLER

Fachbüro für Hypotheken
Kleine Burgstr. 5 / Tel. 23559.

Hypothekengeld
RM 20 000,- 15 000,- 5000,-
v. Privat auf entsprechende Haus-
grundstücke auszuleihen. Zinsfuß
4½% bei voller Auszahlung.

A. DIEBELS, Immobilien,
Neugasse 26 / Telefon 25369

Erststelliges

Hypothekengeld
auf rentable Wohnhäuser
4½% Jahreszinsen bei der
Auszahlung vermittelt

Bankhaus GEBRÜDER KRIER
Hypothekenabteilung
Wiesbaden / Rheinstraße 95.

Ich suche laufend
Privatgeld
z. Anlage an erster u. zweiter
Stelle auf solide Objekte.
Angebote an

SCHELLER
Fachbüro für Hypotheken
Kleine Burgstr. 5 / Tel. 23559.

**Festes Einkommen
bis Lebensende**
durch Erwerb einer Leib-
rente bei einer der ältesten
deutschen Rentenanstalten.
Auskunft und Vermittlung:
Gebrüder Krier

Bankhaus — Gegr. 1899
Wiesbaden, Rheinstraße 95

Immobilien

Geburzinsbank
Haus zu kaufen
ges. Selbstbau.
Ang. u. Do 1387 an Ma.
Dormund.

St. Haus
mit Garde-
rau. gef. Selbstbau.
Ang. u. Do 1387 an Ma.
Dormund.

Baumanst.
Murmel, g. erb.
zum Verkauf.
preisw. abgängig.
Ang. S 927 T.B.

Gesell. Sch. a.
oben fr. Wohn-
ges. Barschung
zu kaufen, gesucht.
Ang. E 926 T.B.

Geld- u. Wohnh.
Hinterg. für
Wertp. ges. u.
neu. im West-
endviertel. An-
geb. u. T 925 an
Tagbl. Verlag.

Ostviertel
Nähe der Stadt.
zu kaufen, gesucht.
Ang. u. T 925 an
Tagbl. Verlag.

Villa
bevorzugt Lage, 6 Zim., Küche,
Bad, Zubeh., Ztr.-Hz., Garten,
RM 38 000,-

Villa
sofort beziehbar, 10 Zimmer,
Küche, Zubeh., Ztr.-Heiz.,
sehr gr. Ost- u. Ziergarten,
auch für zwei Familien in Um-
gebung v. Wiesb. RM 50 000,-

Wohn- u. Geschäftshaus
3 Läden, mehrere Wohn., sehr
gute Verkehrslage. RM 50 000,-

J. Schottenfels & Co.
Immobilien

Webergasse 25 / Telefon 27225

Etagen-Villa

Nähe Frankfurter Str. 3 mol
4 Zim., Küche, Bad, Garage,
Heiz., geringe Steuern, für
RM 40 000,-

KI. Etagenhaus

Nähe Langgasse für 16 000,-
Rentables Geschäftshaus

Kurhausnähe. Mieteinnahmen
ca. RM 20 000,- bei einer An-
zahlung von RM 75 000,- zu
verkaufen durch

BAU u. BODEN, Immobilien,
Dr. jur. Hermann Schmidt
Taunusstraße 13 / Telef. 27967

Kleines Geschäftshaus
beste Kur- und Verkehrslage.
2 Läden (1 Laden bezugsfrei),
3 neuverstellte Wohnungen, für
RM 45 000,- bei RM 20 000,-
Anzahlung zu verkaufen

AUG. TH. BECKHAUS,

Immobilien — Hypotheken

Wilhelmstr. 20, Tel. 28839.

Bauplätze

in verschiedenen Lagen, auch Kur-
viertel, günstig zu verkaufen.

A. DIEBELS, Immobilien,

Neugasse 26 / Telefon 25369

Aussellsäle E. Klapper

Weberg. 37, T. 28267, Schreinerei,

Möbelbau u. Modernis.-Werkt.

Kunststeinernes TOR, etwa 2,90
mol 3,20 m zu verkaufen. Moins,

Schillerplatz 5.

Radiobranch

in gutem Zustand, um-
hängbar, zu verkaufen.

Grammophon

Doppel-Ederner, 2,50
billig zu verkaufen.

Gold- und Silber-

zubehör, zu verkaufen, g. erb.,
etw. 80,-50

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Wohn- u. Geschäftshaus

von Privat sof. zu kaufen, gesucht.

Ang. u. T 927 an Tagbl.-Verl.

Kleines HAUS gesucht bei 6000
bis 7000 RM Anzahlung mit guter
Omnibusverbindung, nach Hauptbahf.,
evtl. wird auch gut gepf. Objekt
übernommen. Preisangebot,
mit allen Details v. F 930 an den
Tagblatt-Verlag erbeten.

Bücher

mit Platz, zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Weser

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Perlonwagen

gut, zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Abbildung

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Ort. Singer

Nähm. Motor, 1.

120 M. 200 Volt.

meist gebraucht, zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Altgold

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.

und Brillanten

zu verl. Ang. u. Do 926 an Tagbl.-Verl.

Goldschmied

Altgold u. Silb.